

XII - December DCCCLVII (2007)

Provincia Italia

- ANTE DIEM III NON DEC DCCCLVII A.U.C. (3.12.2007/104 n.Chr.)
 - Der [Senat](#) beschließt die [lex Flavia de frumentationibus](#). Das von [Lucius Flavius Furianus](#) eingebrachte Gesetz regelt die staatlichen Getreidespenden an römische Bürger und ersetzt die lex Maninia Frumentaria.
- ANTE DIEM VIII ID DEC DCCCLVII A.U.C. (6.12.2007/104 n.Chr.)
 - [Herius Claudius Menecrates](#) wird in den Ordo Senatorius [erhoben](#).
 - Die Societas Veteranorum gibt ihre Auflösung bekannt. [\[Link\]](#)
- ANTE DIEM V ID DEC DCCCLVII A.U.C. (9.12.2007/104 n.Chr.)
 - Anlässlich der [Tiberinalia](#), dem Tag des Flussgottes Tiberinus und der Erdgöttin Gaia, finden im [Amphitheatrum Neronis](#) in Rom Gladiatorenspiele statt.
 - Numerius Scaevius Camerinus wird zum Praefectus Vigilum [ernannt](#).
- ANTE DIEM X KAL IAN DCCCLVIII A.U.C. (23.12.2007/104 n.Chr.)
 - [Appius Aurelius Cotta](#) scheidet aus der Sodalitas Salii Collini aus.
- ANTE DIEM IV KAL IAN DCCCLVIII A.U.C. (29.12.2007/104 n.Chr.)
 - Der Verein Germanitas Quadvirii, der sich dem Bau und der Erhaltung von Schreinen für die Lares Compitales an den Kreuzungen Roms verschrieben hat, wird durch ein Dekret des Collegium Pontificium [zugelassen](#).

Restliche Provinzen des Imperiums

- ANTE DIEM IV KAL IAN DCCCLVIII A.U.C. (29.12.2007/104 n.Chr.)
 - [Singidunum](#), Moesia Superior: Die Lage in der Grenzregion am mittleren Danuvius (Donau) ist ruhig. Aber der Caesar Gaius Ulpus Aelianus Valerianus, der die hier stationierte Legio XIV Flavia kommandiert, wird von einer hartnäckigen Krankheit gepeinigt.

Parthia

- KAL DEC DCCCLVII A.U.C. (1.12.2007/104 n.Chr.)
 - Nachdem die Römer Edessa wieder verlassen haben folgen sie einer alten Handelsstraße im Tal des Flusses Chaboras nach Südwesten. Das Ziel heißt Circesium, wo der Chaboras in den Euphrates mündet. Auf diesem Weg stellt sich ihnen erneut ein parthisches Heer entgegen und anders als beim ersten Aufeinandertreffen im October sehen sie sich diesmal einem erfahrenen und trickreichen Feldherrn gegenüber. Sein Name ist [Surenas](#). Er lockt die drei, vom römischen Kaiser Lucius Ulpus Iulianus angeführten Legionen in einen Hinterhalt und es kommt zur '[Schlacht am Chaboras](#)'. Die Legio X Fretensis erleidet schwerste Verluste und wird fast vollständig aufgegeben. Auch die anderen beiden Legionen müssen an diesem Tag einen hohen Blutzoll entrichten und es droht ihnen eine vernichtende Niederlage. Aber mit letzter Anstrengung können sie die feindliche Umkreisung durchbrechen und sich in Sicherheit bringen. Auch die Parther haben schwere Verluste erlitten und setzen ihnen nicht nach.
Der Kaiser lebt und ist in der Mitte seiner Truppen in Sicherheit. Aber er ist verwundet; ein parthischer Pfeil hat ihn getroffen.